

NEWSLETTER

Februar 2024

12.04.2024

16:00 Uhr

Küchenparty und RYLAward
Vergabe

Wo: DHBW Ravensburg

20.04.2024

Frühjahrstreffen AKWBB

Wo: Essen a.D. Ruhr

22.6.2024

10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Interdistrikthanlass

Wo: Kursaal Bern

28.06. - 30.06. 2024

YouthCamp

Wo: Naturfreundehaus
Hannover

Beauftragter der Distrikte

PDG Jan Wolfgang Wagner
Jan.Wolfgang.Wagner@gmail.com

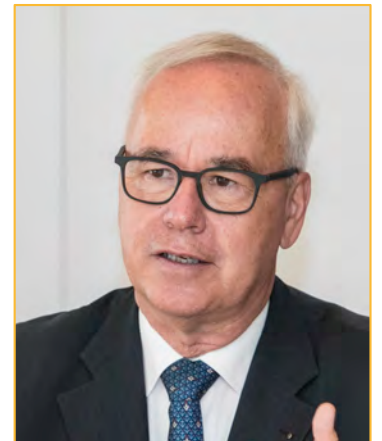
Sekretär

PP Knut Rieniets
rieniests@hanseart.de

Wo uns der Bergschuh drückt –

das war früher eine beliebte Rubrik im Mitgliedsblatt des Alpenvereins!

Nun, den Arbeitskreis Berufsdienst drückte der Bergschuh seit Jahren hinsichtlich der eigenen Website! Aber Dank des super Engagements unseres Teams dürfen wir hoffen, dass dieser Druck zunehmend einem Wohlgefühl weicht. Zuvor sind wir bei unserem nächsten Treffen gemeinsam gefordert: es geht darum zu überlegen - Wie wir unsere neue Website unseren Kunden schmackhaft machen und wer genau diese Kunden sind? Eine spannende gemeinsame Aufgabe, auf die ich mich freue - vor allem aber auch auf die Perspektive, dass wir auf diese Weise ein Tool haben, mit dem wir den Berufsdienst besser in die Distrikte und in die Clubs hinein tragen können.



Sehr bewährt hat sich bei unseren Arbeitskreis Meetings die Präsentation von Initiativen aus unseren Distrikten. Beim letzten Mal waren das beispielsweise „Berufsdienst für Neurotarier“ aus D 1830 und „Warum ich für den Berufsdienst brenne?“ von Knut Rieniets. Dieser Austausch von Präsentationen, die in Nachbar Distrikte hinein getragen werden kann ist es, was unseren Arbeitskreis attraktiv macht. Daher meine Bitte: überlegt euch, was aus eurem Distrikt für die anderen Mitglieder des Arbeitskreises von Interesse sein könnte und meldet dies bei Knut oder mir.

Herzlichst Euer Jan

Frühjahrstreffen des Arbeitskreises !

Essen a.d. Ruhr vom 19. - 21.04.2024

Unser Frühjahrstreffen ist gerade in Planung. Fest steht bereits das Rahmenprogramm, von dem uns Marc Bücken bei unserem Herbsttreffen berichtet hat. Ein Thema für das Arbeitstreffen am Samstag wird die Präsentation unserer neuen Website sein. Alles Weitere ist noch in Planung. Frühentschlossene können ab sofort unter folgendem Link ein Zimmer buchen:

<https://www.marriott.com/events/start.mi?id=1686728777122&key=GRP>

Nebenstehender QR-Code führt auch zur Zimmerbuchung.

Sobald das Programm für das Treffen steht, erhaltet ihr noch ein e-Mail mit dem Link zur Buchung und Anmeldung. Das wir aber noch ein wenig dauern.



Zukunftstauglich? Heute. Morgen. Übermorgen.

Um darüber in der Form eines Barcamps zu diskutieren haben sich auf Einladung des Distrikts interessierte junge Erwachsene für ein ganzes Wochenende in der Zukunftsstadt Karlsruhe getroffen. Dem Organisationsteam hatten sie schon vorab viele Fragestellungen zukommen lassen und so gaben genau die richtigen Referenten Einblick in entsprechende Arbeits- und Forschungsgebiete. Der Alte Schlachthof in Karlsruhe und insbesondere unser Tagungsraum, der einen wunderbaren Ausblick in alle Himmelsrichtungen gestattet, hat sicherlich dazu beigetragen, dass sich zwischen den Teilnehmern und den Referenten intensive Diskussionsrunden entwickelten. Mit den eigenen und den am Vorabend diskutierten Gedankenanstößen ging es dann den gesamten Samstag im Barcamp weiter. Bei schönstem Herbstwetter und vornehmlich unter freiem Himmel suchte und fand man in



mehreren Sessions Lösungsansätze für die unterschiedlichsten Themenkreise, von "Wie könnte man den Zwiespalt zwischen Nachhaltigkeit und Gewinn(streben) lösen?"; "Kultur - auf welche Art und Weise könnte man Kultur der jungen Generation besser zugänglich machen?" bis hin zu Themen wie „Welche Rolle kann das Metaverse in der Gesellschaft der Zukunft einnehmen?“ oder "Wie sieht die zukünftige Mobilität aus?" u.v.m. Nicht zu kurz kam jedesmal der Aspekt, was jeder einzelne oder auch eine anfänglich kleine Gruppe Gleichgesinnter unternehmen kann. Die wechselnd zusammengesetzten Sessions sorgten für einen schnellen Zusammenhalt und gute Stimmung innerhalb der Gruppe – was auch das Pubcrawling und den Clubbesuch am Abend

zum vollen Erfolg werden ließ. Der Mitveranstalter des Seminars, der Karlsruher Rotaract Club, hat den fruchtbaren Kontakt zu und unter den jungen Erwachsenen sehr gefördert. Der Sonntag war der Diskussion der Ergebnisse in der großen Runde und der



Umsetzung der Eindrücke und Ergebnisse sowie der wachsenden Skulptur: „let's do it“ gewidmet. Seminarleiter wie Teilnehmer waren davon begeistert. Das schönste Kompliment des Wochenendes war die Tatsache, dass sich der Seminarraum 1 Stunde nach dem eigentlichen Ende noch immer nicht geleert hatte, vielmehr hörte und sah man viele und intensiv diskutierende Grüppchen.

Wir freuen uns schon auf das nächste RYLA-Seminar, voraussichtlich im Oktober 2024. - Das RYLA-Team des Distrikts 1930;

eMail: ryla.rotary1930@gmail.com

Bernd Zickgraf

Einladung

Freitag, 12. April 2024 16:00 Uhr

Küchenparty und RYLAward Vergabe an der DHBW Ravensburg von ROTARY und ROTARACT
Motto: Future of Food/Teller der Zukunft

Integration • Innovation • Spitzenleistung

Gesucht werden junge Menschen bis 40 Jahre, die im Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen einen Beitrag leisten.

Ein Gemeinschaftsprojekt von ROTARY und ROTARACT im Distrikt 1930

Bernd Zickgraf

Interdistrikt- anlass

am 22.6.2024 ab 10:30 Uhr im Kursaal Bern

Der Berufsdienst ist eine Kernkompetenz von Rotary.

Die Berufsdienst-Kommissionen der drei Distrikte 1980, 1990 und 2000 haben sich deshalb zusammengetan und führen am Samstagmorgen, 22.6.2024, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr einen Interdistriktanlass für die Berufsdienst-Verantwortlichen aus den Clubs der drei Distrikte, aber auch zusammen mit Vertretungen des deutschsprachigen «AK WBB – Arbeitskreis: Werte-Bildung-Beruf» durch. Weitere Interessierte sind ebenfalls willkommen.

Ziel ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Arbeit im rotarischen Berufsdienst zu begeistern. Dies u.a. mit einem Impulsreferat von Prof. Dr. Stefan Wolter, Autor des Schweizer Bildungsberichts und OECD-Bildungsexperte, sowie der Präsentation zahlreicher spannender Club-Projekte und Programme aus den Distrikten. Im Anschluss daran wird ein leichter Stehlunch offeriert. Das Detailprogramm wird in Kürze aufgeschaltet.

Christine Davatz

Rückblick

Berufsinformationsabend (BIA) der Rotary Clubs in und um Kaiserslautern am 01.02.2024

Wieder haben Profis mit Erfahrung bei der Berufswahl geholfen. Für welches Studium bin ich geeignet? Was erwartet mich in meinem Traumberuf? Der Berufsinformationsabend bietet an einem Abend Kontakt zu vielen Experten. Arzt? Schreiner? Steuerberater? Ingenieur? Kaufmann? Infos aus erster Hand.

Christiane Schönauer-Gragg

RYLA Baltic Sea

Vom 4.-9. August 2024

Nach zwei erfolgreichen international orientierten RYLA-Veranstaltungen 2022 im Distrikt 1940 und 2023 in Distrikt 2370 (Schweden) freue ich mich die Fortsetzung dieser Reihe anzukündigen! Vom 4.-9. August 2024 wird die dritte Auflage der Ostsee-RYLA in Tvärminne im Distrikt 1420 (Finnland) stattfinden.

Es richtet sich an junge Erwachsene (18-30 Jahre), welche noch in Ausbildung/Studium oder ihren ersten Berufsjahren bereits Führungsqualitäten sowie einen breiten Horizont erkennen lassen. Der Fokus wird in diesem Jahr auf die an der Ostsee mess- und objektivierbaren Folgen des Klimawandels und die damit einhergehenden Folgen für dieses Meer gelegt. In Kooperation mit der Forschungsstation Tvärminne und Wissenschaftlern der Universität Helsinki wurde ein anspruchsvolles Programm entworfen.

Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 400€, der im Regelfall vom entsendenden Club getragen wird.

Da eine internationale Teilnehmerschaft für die Ausrichtung der Veranstaltung eine zentrale Rolle spielt, wären auch Teilnehmer aus Deutschland wünschenswert. Informationen finden sich u.a. auf der BASRAN-Webseite www.basran.eu

Die Bewerbung ist bis zum 15.04.2024 über die Homepage der Veranstaltung möglich:

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfHmrBID0e4S5akRfSI7ur6ZfidZ-](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfHmrBID0e4S5akRfSI7ur6ZfidZ-isyTleGMZMcStX10TzUw/viewform?pli=1)



[isyTleGMZMcStX10TzUw/viewform?pli=1](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfHmrBID0e4S5akRfSI7ur6ZfidZ-isyTleGMZMcStX10TzUw/viewform?pli=1)

Der QR-Code führt zur Bewerbungsseite

Martin Weigel

Berufsdienstkommission

iPDG Christine Davatz, Präsidentin BerufsD-Kommission D1980

Seit der letzten Beiratssitzung vom 11. März 2023 fand am 16. April 2023 im Tessin der zweite BerufsD-Workshop der fünf Tessiner Clubs sowie ein Treffen mit dem Rotaract Club TI statt. Man anerkennt zwar die Bedeutung und Wichtigkeit des BerufsD und auch die Programme der einzelnen Clubs beinhalten einige Themen des BerufsD, doch die Benennung und Verantwortung als BerufsD muss noch weiter gefördert werden. Die Idee eines eigenen Tessiner RYLA-Seminars stiess auf Interesse, muss aber ebenfalls noch etwas reifen.

Anlässlich der Sitzung vom 12. Juni 2023 gab Ruedi Siegrist, RC Baden, seinen Rücktritt als Mitglied und Co-Präsident der Kommission bekannt und Paul-David Becker, allen bekannt als P.D. Becker, ebenfalls RC Baden, wurde als neues Mitglied in die Kommission aufgenommen und zum Vizepräsidenten gewählt. Das Präsidium ist für ein Jahr wieder bei Co-Präsidentin DG C. Davatz. Aus Altersgründen wird es per Ende Rotaryjahr 23/24 noch einige personelle Änderungen geben (Rücktritte C. Davatz SO, P. Anderau AG und S. Schneider BL) und die Suche nach einer Rotaractvertretung sowie nach zwei weiteren Vertretungen ist am Tun.

An der Distriktkonferenz vom 23. Juni 2023 ehrte DG C. Davatz die langjährigen und prägenden Leistungen von R. Siegrist mit einem Paul Harris Fellow.

Am 14. August 2023 fand eine weitere Kommissionssitzung statt. Es wurde beschlossen, eine Umfrage zur Bedeutung des Berufsdienstes bei den Clubs zu erstellen, die in Kürze bei den BerufsD-Verantwortlichen der Clubs eintreffen wird. Die Auswertung soll dann in Form eines Online-Workshops Ende Januar 2024 präsentiert werden.

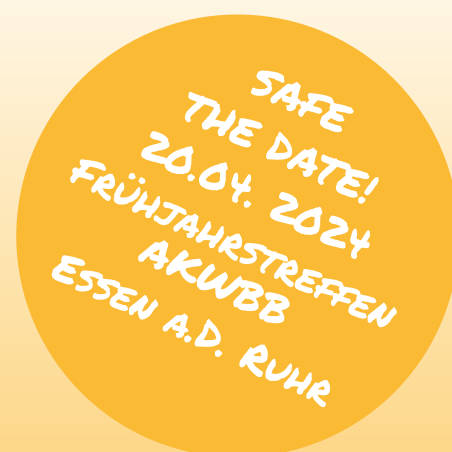
Zudem kam mit Blick auf den Jubiläumsanlass vom 22. Juni 2024 «100 Jahre Rotary Schweiz/Liechtenstein» die Idee auf, am Vormittag dieses Tages einen Interdistrikt-BerufsD-Workshop durchzuführen. Nach Rücksprache mit den beiden Governors D1990 und D2000 und ihrem positiven Feedback, ist klar, der **erste Interdistrikt-Berufsdienst-Anlass der D1990, D2000 und D1980 findet definitiv am Samstag, 22.6.2024, 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr**, statt!

Am 31. Oktober 2023 fand bereits die erste online-Sitzung der BerufsD-Verantwortlichen der drei Distrikte statt. Geplant ist ein Impulsreferat, ein Referat zur Bedeutung des BerufsD sowie Kurzpräsentationen von möglichst vielen verschiedenen Programmen und Projekten aus allen drei Distrikten. Diese sollen sich auch an einer Tischmesse präsentieren können. Zeit zum Meinungsaustausch und sich Verpflegen ist auch vorgesehen.

Am 18. November 2023 wird C. Davatz den D1980 an der Herbsttagung des AK-WBB vertreten und über die Tätigkeiten des BerufsD in der Schweiz berichten

Im Zusammenhang mit VISITE findet am 24. November 2023 in Solothurn ein erstes Treffen mit der neuen Geschäftsleitung statt. Vorgesehen ist, dass der RC Solothurn-Land am 25. September 2024 im BBZ Solothurn die Mitgliederversammlung von VISITE mitorganisiert.

Christine Davatz



Digitale Plattform für Schulprojekte

Digitale rotarische Plattform: Projekte für Kinder und Jugendliche, als Vorbereitung auf eine immer komplexere, unsichere und z.T. verführerische Welt

Um was geht es inhaltlich?

1. Die Kompetenzen des 21. Jahrhunderts werden nur eingeschränkt von unseren Schulen vermittelt. Es handelt sich um

- **Kreativität:** Offenheit für Neues - Reframing
– Design Thinking - Fehlerkultur
- **Kritisches Denken:** komplexe Zusammenhänge erkennen
– Bewertungen zurückstellen
- **Teamfähigkeit:** Kommunikation
– Kooperation - sozio-emotionales Lernen
- **Identitätsfindung:** Selbsterkenntnis/Talente
– Selbstmanagement – Selbstwirksamkeit
- **Motivation** – Beharrlichkeit – Tatkraft
- **Technologiekompetenz:** Technologien benutzen – anstatt sich von ihnen benutzen zu lassen
- **Medienkompetenz:** Social Media
– Informationskompetenz
- **Werteverständnis:** ethisch-soziale Normen

2. Die **digitale Plattform soll Lehrern die Möglichkeit eröffnen**, aus einem Fundus von entsprechend ausgerichteten Projekten eine geeignete Auswahl für ihren Unterricht bzw. Projekttag an ihrer Schule auswählen zu können.

3. Notwendigkeit für eine solche Plattform

Aus der Schülerperspektive: Kinder und Jugendliche haben die meisten Opfer während der **Coronakrise** aufbringen müssen. Die Spuren sind langfristiger Natur, wie zahlreiche Studien belegen (PISA, OECD, interministerielle Arbeitsgruppe der Bundesregierung, Krankenkassen...). Hinzu kommen **langanhaltende politische Krisen**. Zu den Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche zählen

- Lernrückstände
- Mangelnde soziale Kontakte und daraus resultierende Unsicherheiten, sich mit

Vorträgen zu präsentieren

- Mangelnde Bewegung und Gewichtszunahme
- Ängste durch Klima-, Umwelt- und Energiekrise sowie Kriege (Ukraine, Israel Hamas, Huthi-Unruhen...)
- Kompensation durch Konsumverhalten (Rauchen, Alkohol, Drogen...)
- Psychische Störungen

Hier stellt sich die Frage, wie kann Schule einen Beitrag zur Krisenfestigkeit von Kindern und Jugendlichen leisten? Zielgruppe sollen die 12-16 Jährigen Schüler sein!

Aus der Lehrerperspektive:

Das Schulbarometer weist insbesondere nach der Coronakrise eine Vielzahl von Überlastungen in unseren Schulen aus:

- Personalmangel
- gesteigerte Arbeitsbelastung
- Bürokratieflut
- Hohe Krankenstände
- Ein überaltertes, umfangreiches und nicht auf die Realität des 21. Jahrhunderts ausgerichtetes Curriculum
- Dementsprechend überaltertes Lehrmaterial
- Eine Lehrerausbildung, die den neuen Herausforderungen nicht gerecht wird: Digitalisierung, Technisierung etc.
- Zunehmende Verhaltensauffälligkeiten bei Schülern
- Integration von geflüchteten Schülern



4. Wie könnte die digitale Plattform strukturiert sein?



5. Wie könnte die digitale Plattform bestückt werden?

- Aus den Districten durch Persönlichkeiten, die im Umfeld der Schulen tätig sind
- Durch Landesmedienanstalten
- Durch Lehrerfortbildungseinrichtungen

- Durch Akteure, die mit dem Anti-Drogen-Zug in Verbindung stehen und in der Jugendarbeit, als Lehrer in Schulen, als Präventionsspezialisten, als Medienexperten, Sportler, Ärzte, Psychologen, oder als Mitarbeiter in Krankenkassen tätig sind...
- Die Plattform könnten durch den Revolution Train in Deutschland und den Schweizer Präventionszug bekannt gemacht werden und damit weitere Akteure für die Einspeisung von Projekten gewinnen.

6. Welche Form der Finanzierung ist denkbar?

Global Grant zwischen mehreren deutschen und mehreren Schweizer Districten

District Grants von mehreren Districten (dazu wäre eventuell eine Stückelung des Projekts erforderlich)

Der AKWBB würde einen wichtigen Beitrag für unsere Kinder und Jugendlichen leisten. Den Lehrern wäre die Plattform eine sehr große Hilfe!

Marion Eich-Born

Team Berufsdienst im D 1800

Das Team des Berufsdienst D1800 freut sich aktuell auf viele neue Herausforderungen und Projekte sowie den Austausch mit dem District beim RDTV in Hannover am 10.02. und am 24.02. in Quedlinburg.

Wir haben uns als Berufsdienst in vier Bereiche aufgefächert und stehen mindestens einmal pro Monat in einem regelmäßigen Austausch. Durch die Verteilung in RYLA; Internationales, Gemeindienst und eine Schnittstelle für Rotaract stehen wir für den District jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung und es ist klar, wer zuständig ist. Bei Fragen schreibt uns gerne, wir tauschen uns gerne aus! 😊

Vincent Lubbe



Team Berufsdienst

2023/2024
D1800

RYLA - Seminare



Vincent Lubbe

"Chancen geben!"

Internationales



Bernardo Löwenstein

"Zu neuen Welten abheben!"

Chair



Stefanie Jantzen

"Zusammen etwas möglich machen!"

Berufsdienstinformation



Christa Dieckmann

"Im Austausch miteinander stehen!"

Rotaract



Stefan Haack

"Neue Wege aufzeigen!"

Berufsinformation

des RC Antony-Hütte aus Oberhausen

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Januar die Berufsdienstveranstaltung des Rotary-Clubs Oberhausen Antony-Hütte am Samstag, den 27.01.2024 statt. Gastgeber war das Sophie-Scholl-Gymnasium. Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 konnten sich am Vormittag zu verschiedenen Berufen informieren. Die Schüler:innen kamen vom Freiherr-vom-Stein-, vom Sophie-Scholl-, vom Elsa-Brändström- und dem Heinrich-Heine-Gymnasium sowie der Gesamtschule Weierheide. Damit waren alle Oberhausener Gymnasien und eine Gesamtschule vertreten. Den Jugendlichen standen fast 50 Berufe zur Auswahl. Die eingeladenen Referentinnen und Referenten waren wie immer Clubmitglieder aus beiden Oberhausener Rotary-Clubs sowie andere renommierte Köpfe, die auf eine lange Erfahrung in ihrem Berufsfeld zurückschauen können.

Was macht also ein Radiojournalist?

Wie arbeitet ein Psychotherapeut?

Und was macht ein Umweltingenieur den ganzen Tag?

Im gemeinsamen Dialog mit den Schüler:innen sollten Fragen beantwortet werden, was man im Allgemeinen unter dem jeweiligen Beruf oder dem Berufsfeld versteht, welche Arten von Ausbildung man machen muss, um in diesem Beruf arbeiten zu können, warum sich die Dozenten für ihren Beruf entschieden haben, und vieles, vieles mehr.

Wie in jedem Jahr, war das Berufsfeld Psychotherapie/ Psychologie, Arbeiten bei der Polizei und Bundeswehr oder auch Betriebswirtschaftslehre hoch interessant und oft gewählt. Aber auch Ausbildungsberufe wie Ergotherapie und eine Karriere im Handwerk waren für die Schüler:innen

interessant. Organisiert wurde die Veranstaltung von Katharina Waack-Buchholz, die in diesem Jahr die Veranstaltung von ihrer Vorgängerin Prof. Dr. Ricarda Steinmayr übernommen hatte. Auch dank der tatkräftigen Unterstützung der Oberstufenkoordinatoren aller beteiligter Schulen und des Teams rund den gastgebenden Schulleiter Dr. Remy."

Katharina Waack-Buchholz

Einladung zum YouthCamp



WAS IST DAS YOUTHCAMP?
DAS YOUTHCAMP FÖRDERT JUGENDLICHE, DIE KEINE (AUSREICHENDE) UNTERSTÜTZUNG BEI DER BERUFSFINDUNG ERHALTEN. WIR ARBEITEN IHRE SCHWÄCHEN UND STÄRKEN HERAUS UND VERTIEFEN DIE GRUNDLAGEN EINER BEWERBUNG.

WANN?
28. JUNI BIS 30. JUNI 2024

WO?
NATURFREUNDEHAUS HANNOVER

KOSTEN?
KEINE

FÜR WEN?
JUGENDLICHE (14 BIS 17 JAHRE) DER 8. BIS 10. KLASSEN

KOOPERATION:
ROTARY & ROTARACT

ORGANISATION:
URLAUBSKINDER E.V.

ANMELDUNG VON JUGENDLICHEN UND FRAGEN:
KINDER-D1800-YOUTHCAMP
@URLAUBSKINDER.DE

Termine:

Frühjahrstreffen AKWBB: Essen/Ruhr, 20.04.2024

Herbsttreffen AKWBB: Frankfurt/Main, 30.11.2024